

Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

| | | |
|---|---|---------------|
| Schule Freie Interkulturelle Waldorfschule Berlin | Schulform Freie Schule | |
| Straße, Hausnummer Schnellerstraße 1-5 | PLZ 12439 | Ort Berlin |
| Name(n) Projektleiter(in) Fr. Graff | E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse) | |
| Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 6/7/8 | Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Heimatkunde, Chemie, Mathematik, Kunst | |
| Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) | jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 20-26 pro Klasse | |
| Fachliche(r) Partner (Einrichtung) m.ars Projektmanagement Kommunikation | | |
| Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) | | |
| Partnerschule (Name, Ort) Heinrich-Hertz-Gymnasium | | |
| Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | | |

2 Angaben zum Schulprojekt

| |
|---|
| <p>Projekttitlel</p> <p>In Anlehnung an die Seniorschule, das Heinrich-Hertz-Gymnasium, ist unser übergeordnetes Thema „Außen hui – Innen pfui?!“ und gliedert sich der Berliner Themenstellung unter der Überschrift „Sein und Schein“ ein. Was verbirgt und verbarg sich hinter dem burgartigen Erscheinungsbild mancher Industriebauten dieser Zeit, die es in Nieder- und Oberschöneweide in großer Zahl zu entdecken gibt?</p> |
| <p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)</p> <p>Wir setzen uns mit dem Gebäudeensemble der ehemaligen Borussia-Brauerei (Bärenquell-Brauerei) in Berlin-Niederschöneweide Schnellerstr. 137 auseinander. Die Beschäftigung mit dem beeindruckenden, aber schon recht verfallenen Gebäudeensemble der Borussia-Brauerei soll uns an die wechselvolle Geschichte dieses besonderen Berliner Bezirks herantführen und ein Bewusstsein schaffen für die Bedeutung und Möglichkeiten des Erhalts von Kulturdenkmälern (z.B. Umnutzung).</p> |

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

| |
|---|
| <p>Es gibt keine Vorerfahrungen, es handelt sich um unsere erste Bewerbung.</p> |
|---|

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

Die Klassen sollen eine Einführung in das Thema Denkmalschutz und seine Bedeutung bekommen. Verschiedene Unterrichtseinheiten werden die Klassen auf den jeweiligen Schwerpunkt vorbereiten:

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

8. Klasse: Geschichte der Industrialisierung

Der Brauereikomplex Niederschöneweide im Zusammenhang mit und im Vergleich zu den Industriebauten der „Elektropolis“ in Oberschöneweide: Architektur, Ästhetik, Baumaterialien.

7. Klasse: Der Prozess des Bierbrauens und die Ästhetik der Brauereiarchitektur im Zeitalter der Industrialisierung.

6. Klasse: Grundlagen für eine erträgliche Brauereiwirtschaft am Standort Niederschöneweide: der Produktionsprozess, die Produktionsbedingungen, Wirtschaftlichkeit.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Für die Präsentation der Ergebnisse gibt es verschiedene Möglichkeiten, für die sich die SchülerInnen selbst entscheiden können: Ausstellungen, Präsentationen auf einer Monatsfeier, eine themenbezogene Schülerzeitung, Darstellung auf der Website der Schule, Artikel für eine Stadtzeitung. Aber auch eine Audio-, Video- oder Fotodokumentation ist möglich.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

Die Projektarbeit startet im Januar 2022

1. Alle 3 Klassen erkunden im Rahmen einer Rallye den Bezirk (Angebot des „Industriesalons Schöneweide“) und gewinnen so einen Einblick in die Entwicklung des boomenden Industriestandortes im Südosten Berlins im ausgehenden 19. Jahrhundert.
2. Eine Einführung zum Thema Denkmalschutz findet im Unterricht statt. Wenn möglich, werden hierzu zusätzlich externe Experten eingeladen (Vortrag, Workshop,...).
3. Es folgt eine Besichtigung des Brauereikomplexes mit den jeweils unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Fragestellungen.
4. Neben der Beschäftigung mit den oben genannten klassenspezifischen Themen, werden wir uns mit dem heutigen Erscheinungsbild des Gebäudekomplexes, (Verfall, Graffitys) und seiner derzeitigen Nutzung befassen, sowie der Frage nachgehen, wie eine sinnvolle Nutzung dem Erhalt der Gebäude dienen kann.
5. Die 7. Klasse wird weitere ehemalige Brauereigebäude (Neukölln, Prenzlauer Berg) besichtigen und im Hinblick auf ihre Architektur und heutige Nutzung Vergleiche zur Borussia-Brauerei ziehen.
6. Die 6. Klasse wird sich außerdem im Zusammenhang mit dem kaufmännischen Rechnen mit Archivmaterial zu alten Rechnungsbüchern beschäftigen.
7. Die 8. Klasse wird sich zudem mit der Wohn- und Lebenssituation der Arbeiterfamilien in Oberschöneweide auseinandersetzen (Selbständige Recherche, geführte Tour (Industriesalon Schöneweide), Austausch mit Partnerschule).

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

| |
|--|
| <p>Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Einen Schwerpunkt des Projektes wird die Auseinandersetzung mit verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten bilden. In diesem Rahmen werden auch der Fachbereich Kunst und Deutsch mit einbezogen,</p> <p>Möglich sind hierzu unterstützende Workshops mit externen Experten.</p> |
| <p>Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc.</p> |

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

| |
|--|
| <p>Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)</p> |
| |

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

| |
|---|
| <p>Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)</p> |
| <p>Projektmittel-Quellen „denkmal aktiv“</p> |
| <p>Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)</p> |
| <p>Ist im Prozess in Abhängigkeit von der Konkretisierung</p> |